

# Protokoll Sportausschuss-Sitzung 2019

**Datum:** 29. Juni 2019, 9:00-15:15

**Ort:** Deutscher Fechter-Bund/Leistungszentrum Bonn, Am Neuen Lindenhof 2, 53117 Bonn

**Protokollführer:** Sven Ressel

**Teilnehmer:** Claudia Bokel, Sven Ressel, Christoph Kneip, Armin Stadter, Marius Braun, Olaf Kawald, Walter Steegmüller, Christian Gasper, Ulrich von Buch, Bernd Brock, Alexander Böhm, Ulrich Hannemann, Uwe Neder, Joachim Rieg, Wilfried Gsching, Susanne Brambora, Benjamin Denzer, Uli Döring, Dominik Csobo, Vilmos Szabo, Richard Junghanns, Anja Schache, Björn Rausch, Jörg Fiedler, Andreas Müller

Nr.	Titel	Beschreibung	Verantwortlich	Fällig
1	<b>Begrüßung</b> <b>Protokollkontrolle</b>	Begrüßung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Feststellung der Stimmberechtigten: 25 Personen anwesend, davon 11 stimmberechtigt. Das Sportausschuss-Protokoll 2018 wird einstimmig bestätigt.	C. Bokel S. Ressel	
2	<b>EM Düsseldorf 2019</b> <b>WM Budapest 2019</b> <b>OS-Quali Tokio 2020</b>	<u>EM Düsseldorf</u> Das Präsidium bedankt sich bei Alexander Böhm und Christian Gasper stellvertretend für alle OK-Mitglieder und Helfer für die herausragende Organisation der EM in Düsseldorf. Vonseiten der EFC und allen Nationen gab es ausschließlich positive Rückmeldungen. Die sportlichen Ergebnisse sind insgesamt betrachtet positiv ausgefallen. Insbesondere in den Team-Wettbewerben wurden durchweg gute bis sehr gute Platzierungen erzielt (siehe beigefügte Ergebnisübersicht Anlage 01). Vier Medaillen: Gold für das Herrensäbel-Team, Silber für das Herrenflorett-Team, Bronze für Max Hartung (Herrensäbel) und Alexandra Ndolo (Damendegen).  <u>WM Budapest</u> Die WM findet vom 15.-23.07.2019 in Budapest statt und ist der wichtigste Wettkampf i.R. der OS-Qualifikationsphase Tokio 2020. Alle EM-Nominierten werden uns sportlich auch in Budapest vertreten.  <u>OS-Qualifikationsphase Tokio 2020</u> Siehe beigefügte Übersicht (Anlage 02).	C. Bokel S. Ressel	
3	<b>WK-Kalender 2019/2020</b> <b>WK-Struktur 2019/2020</b> <b>NomTermine 2019/2020</b> <b>NomKriterien 2019/2020</b>	<u>Wettkampfkalendar 2019/2020</u> Der vorliegende WK-Kalender-Entwurf wird ergänzt/korrigiert (siehe Anlage 03). Aufgrund einiger Vakanzen im Degenkalender schlägt U. Neder Offenbach für die Ausrichtung der U20DM im Damendegen vor. Vor Ort informiert A. Stadter darüber, dass Elmshorn für die Ausrichtung der U15DM im Damendegen zur Verfügung steht.  <u>DFB-Wettkampfstruktur 2019/2020</u> Siehe beigefügte Übersicht (Anlage 04).  <u>Nominierungstermine 2019/2020</u> Siehe beigefügte Übersicht (Anlage 05). Die Nominierungstermine für die KEM/JEM Porec sind aufgrund der Quali-Turniere zeitlich sehr knapp bemessen und können nur	S. Ressel WK-Manager	

---

dann realisiert werden, wenn die Anreise mit PKWs, wie festgelegt, erfolgt.

Der angepassten Übersichten Wettkampfkalender, DFB-Wettkampfstruktur und Nominierungstermine werden einstimmig bestätigt.

Nominierungskriterien 2019/2020

Siehe beigefügte Übersicht (Anlage 16). Die U23-EM-Nominierung erfolgt analog zu den Senioren-Kriterien. Vorschläge aller Nominierten (1-4) durch DT/FBT. Jede Disziplin definiert für sich transparente Auswahlkriterien, die insbesondere den Erfordernissen der Nominierungsgrundsätze (Beteiligung an zentralen Maßnahmen, internationale Konkurrenzfähigkeit, leistungssportliche Ausrichtung, ...) entsprechen. Somit werden ab der WK-Saison 19/20 keine DFB-U23-Ranglisten geführt.

Ab der neuen Wettkampfsaison müssen bis zum 31. März alle DM-Bewerbungen potenzieller Ausrichter vorliegen, um dann ggf. noch offene DM-Ausrichtungen aktiv zu kommunizieren.

Der Sportausschuss schlägt vor, ein **Gremium (AG) Deutsche Meisterschaften** einzuberufen, um die Themen DM-Ausschreibungen und DM-Standards nachhaltiger und besser zu regeln. Diesem Gremium wird zugestimmt und setzt sich aus folgendem Personenkreis zusammen: **Andreas Müller, Wilfried Gsching, Susanne Brambora, Alexander Böhm.**

---

4	<b>Kaderkriterien</b>	<p>Die Bundeskaderkriterien (OK/PK/EK) unterliegen den Vorgaben des DOSB und erfordern internationale Maßstäbe (siehe Anlage 06).</p> <p>Die Kaderkriterien auf Landesebene müssen fortgeschrieben werden. Die D-Kader-Stufen fallen künftig weg. Die neue Struktur erfolgt im Einklang mit der neuen Altersklassenstruktur. Folgendes <b>Gremium (AG) Kaderkriterien</b> wird sich mit diesem Thema befassen und neue Landeskaderkriterien aufstellen: <b>Björn Rausch, Jörg Fiedler, Markus Hartelt, Niklas Uftring, Reka Szabo, Sven Ressel.</b></p>	S. Ressel
5	<b>Sportfördergruppe</b>	<p>Aktuell stehen dem DFB offiziell 22 Sportförderplätze zur Verfügung. Das im Juni stattgefundene Personalplanungsgespräch mit der Bundeswehr und dem DOSB war sehr erfolgreich. Aufgrund der kurzfristigen Perspektive OS Tokio 2020 und der mittel-/langfristigen Förderung von potenziellen Anschlusskadern für OS 2024/2028, konnte die Zahl kurzfristig erweitert werden. Zwei neue perspektivreiche Kaderathleten werden aufgenommen: Julika Funke (Damensäbel) und Luis Klein (Herrenflorett).</p> <p>Insgesamt stehen dem olympischen und nichtolympischen Leistungssport 744 BW-Stellen zur Verfügung. Im Rahmen der Leistungssportreform sollen diese Stellen ab 2020 um weitere 100 erweitert werden.</p>	S. Ressel
6	<b>Neue AK-Struktur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• U13DM: 7er VR. Mehrheitliche Zustimmung (7 ja/1 nein).</li><li>• U13DM: DM-Teilnehmerquote angepasst auf 70. Mehrheitliche Zustimmung (10 ja/1 nein).</li></ul>	B. Rausch A. Schache S. Ressel

---

		<p>Bei Deutschen Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaften werden alle Platzierungen (je nach Teilnehmerzahl auch im Tableau 32) ausgefochten. Dies garantiert u.a. auch den Verbleib aller verfügbaren Kampfrichter über den kompletten Turnierverlauf.</p> <p>Die vollständig angepasste Quoten- und Modi-Übersicht befindet sich in beigelegter Anlage 17.</p>	
7	<b>Kaderlisten</b>	<p><u>VKN:</u> Vorschlag wird bestätigt. Siehe Anlage 07. Die Bundestrainer (BT) erfassen permanent die Teilnehmer bei den zentralen Lehrgangsmaßnahmen. Diese Lehrgänge sind (siehe Athletenvereinbarung) für Kaderathleten verpflichtend und zudem Grundlage für den Verbleib im Bundeskader. Jeder BT schickt einen Kurzbericht jeder Maßnahme einschließlich Teilnehmerliste an den Sportdirektor.</p> <p><u>NK1/NK2:</u> Vorschlag wird bestätigt. Siehe Anlage 08. Die Richtlinien hinsichtlich möglicher Konsequenzen für Nichtteilnahmen an VKN-Lehrgängen müssen überarbeitet werden. Der DFB stellt dem VKN mindestens pro Kaderathlet ein offizielle DFB-T-Shirts zur Verfügung. Die VKN-Lehrgänge werden für weitere Fechterinnen und Fechter i.R. der Eigenfinanzierung geöffnet. Die Festlegung/Abstimmung erfolgt über den VKN-verantwortlichen Trainer.</p> <p>Die Olympia-, Perspektiv- und Ergänzungskader können erst nach der WM Budapest ermittelt und mit dem DOSB abgestimmt werden.</p>	<p>S. Ressel A. Schache Bundestrainer</p>
8	<b>Pflichtkampfrichter DFB-Turniere</b>	<p>Für alle DFB-Q-Turniere und sämtliche Deutschen Meisterschaften aller Altersklassen ist die CN-Kampfrichter-Lizenz verpflichtend!</p> <p>Werden ausländische Fechter über deutsche Vereine für DFB-Turniere gemeldet und sind diese zudem im Besitz einer Fechtpassverlängerung, so fallen sie unter die Teilnehmerquote für den deutschen Verein und werden somit für die Berechnung der zu entsendenden Pflichtkampfrichter berücksichtigt!</p>	<p>Wettkampfmanager Kampfrichter- Ausschuss</p>
9	<b>Optimierung/Pflichten Ausrichtung DFB-Turniere</b>	<p><u>Turnierarzt:</u> Laut bestehender Vorgaben müssen die Turnierausschrichter aller DFB-Turniere einen Arzt für den kompletten Wettkampferlauf zur Verfügung stellen. Die ärztliche Fachausrichtung spielt hierbei keine Rolle. Ausschließlich Ärzte sind entsprechend der internationalen Statuten berechtigt, Verletzungspausen in den Gefechten zu gewähren. Die medizinische Kommission wird beauftragt, dieses Thema intensiv zu diskutieren und die Vorgaben anzupassen.</p> <p><u>Batteriebetrieb von Meldern bei DFB-Turnieren:</u> International ist dies zulässig. Bei DFB-Turnieren ist dies somit ebenso zulässig. Es muss in jedem gewährleistet sein, dass durch Batteriebetrieb der Turnierverlauf ohne Störung/Verzögerung gesichert ist.</p> <p><u>DM-Ausschreibungen:</u> Für die Erstellung der DM-Ausschreibungen sind die ausgearbeiteten Textbausteine sehr hilfreich. Diese müssen jedoch weiter angepasst und fortgeschrieben werden. Die WK-Manager befassen sich damit. Diesen Abstimmungsprozess führt Andreas Müller in Absprache mit allen WK-Managern.</p>	<p>Wettkampfmanager S. Ressel</p>

---

Einladungen für DFB-Turniere: Der Versand der Einladungen von der DFB-Hauptverwaltung für die DFB-Offiziellen zu den DFB-Turnieren muss mindesten vier Wochen vorher erfolgen, um besser planen zu können. Dieser Prozess muss weiter optimiert werden.

Grundsätzlicher Beginn Deutscher Mannschaftsmeisterschaften: Künftig sollen in allen Altersklassen die DM-Teamwettbewerbe um 8.30 Uhr starten. Dies wird bei der Erstellung der Ausschreibungen künftig beachtet. Änderungen kann die Turnierleitung vor Ort jederzeit festlegen. Es muss dann aber in jedem Fall gewährleistet sein, dass alle Teams informiert sind. Ausnahme in den Säbeldisziplinen. Hier reicht der Beginn um 9 Uhr.

Erforderliche Kampfrichterlizenz bei DFB-Turnieren ist die CN-Lizenz!

---

10	<b>Startgelder DFB-Turniere</b>	Der Vorschlag, die Startgelder anzupassen/zu erhöhen wird diskutiert und nicht weiterverfolgt. Mit diesem Thema muss sich die DFB-Geschäftsstelle und das Präsidium befassen und eine Vorlage für den Deutschen Fechttag ausarbeiten.	S. Ressel
11	<b>Videobeweis DM</b>	Es ist wichtig, dass der Einsatz des Videobeweises bei den Deutschen Senioren (früher Aktiven) Meisterschaften spätestens ab Tableau 16 erfolgt.	S. Ressel
12	<b>Infos aus dem Kampfrichterausschuss</b>	Vom 7.-12.10.2019 findet die FIE-B-Kampfrichterprüfung im BSP Tauberbischofsheim statt. Weitere Informationen siehe Anlagen 14 und 15.	B. Denzer
13	<b>Anträge</b>	<p><u>Antrag Fachgruppe Damendegen (siehe Anlage 09):</u> Dieser Antrag besitzt keine Relevanz für den Sportausschuss. Die disziplinspezifischen Qualifikationsnormen (die Quotenermittlung über festgelegte nationale und internationale Turniere für internationale Turniere) legt nicht der Sportausschuss fest. Diese Normen stimmen die Fachgruppen mit dem Sportdirektor ab und diese müssen zu Saisonbeginn allen Athleten transparent zur Verfügung stehen und in die Ranglistenberechnung (NomRL) integriert werden.</p> <p>Der Antrag in Bezug auf Änderung der Nominierungskriterien war nicht Bestandteil der Tagesordnung. Die Anpassung der Nominierungskriterien muss mit den Bundestrainern ausgearbeitet und dem Präsidium zum Beschluss vorgelegt werden.</p> <p><u>Antrag A. Stadter (siehe Anlage 10):</u> Der Antrag wird mehrheitlich (1 ja/10 nein) abgelehnt und soll grundsätzlich im Präsidium thematisiert und eine entsprechende Vorlage für den Deutschen Fechttag ausgearbeitet werden.</p> <p><u>Anträge A. Müller (siehe Anlage 11):</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1) <u>Modus Team-DM (Senioren, U20, U17, U15):</u> Keine Relevanz, da im Rahmen der neuen AK-Struktur (siehe TO 6) festgelegt.</li><li>2) <u>Modus Team-DM U13:</u> Keine Relevanz, da im Rahmen der neuen AK-Struktur (siehe TO 6) festgelegt.</li><li>3) <u>Modus Einzel-DM U13:</u> Keine Relevanz, da im Rahmen der neuen AK-Struktur (siehe TO 6) festgelegt.</li></ol>	S. Ressel

- 
- 4) Kampfrichterregel bei Deutschen Meisterschaften (Frist Festlegung Pflichtkampfrichter):  
**Zustimmung. Beschluss: Für die Festlegung der Pflichtkampfrichter ist der Status-Quo Montagnacht vor den Deutschen Meisterschaften verbindlich.**
  - 5) Kampfrichterregelung bei Deutschen Meisterschaften (Landespflichtkampfrichter):  
Dieser Antrag kann ausschließlich über einen Fechtertags-Beschluss behandelt werden und besitzt somit keine Relevanz für den Sportausschuss.
  - 6) Kampfrichter-Ablöse:  
Antrag wird abgelehnt.
  - 7) Startgeld bei DFB Q-Turnieren:  
Antrag wird abgelehnt.
  - 8) Kampfrichter-Bezahlung:  
Antrag wird zurückgezogen, da keine Möglichkeit außerhalb des BRKG möglich ist.
  - 9) Urkunden bei DM-Siegerehrungen aller AKs, außer Senioren:  
**Zustimmung. Beschluss: Zukünftig sollen auf allen DM-Team-Urkunden die Einzelfechter dokumentiert werden und das viertplatzierte Team ebenfalls mittels Urkunde und Beteiligung bei der Siegerehrung geehrt werden. Dies soll in der Erstellung der DM-Ausschreibung berücksichtigt werden.**

Antrag O. Kawald (siehe Anlage 12):

Dies ist bereits entsprechend geregelt. Siehe hierzu die FIE-Bestimmungen.

Antrag O. Kawald (siehe Anlage 13):

Mehrheitliche Zustimmung (5 ja/2 nein/Rest Enthaltung).

**Beschluss: Bei Einzel-Weltcup-/Grand-Prix-Turnieren wird im Tableau 97-160 keine differenzierte Bepunktung vorgenommen. Alle Fechterinnen und Fechter, die sich für diesen Direktausscheidungsbereich qualifizieren, erhalten künftig drei Ranglistenpunkte für die Deutsche Senioren-Rangliste.**

---